

Stute des Jahres

Traditionell (seit 2009) macht der Pferdezuchtverein Melle Himmelfahrt eine Fohlenrundfahrt.

Ich schreibe immer etwas auf zu den Fohlen, die es hier zu sehen gibt. In diesem Jahr hieß es da: "Bellissima führt ihr achttes Fohlen von Londonderry. Die bisherigen wurden alle als Fohlen verkauft. Das freut den Züchter! Noch mehr freuen uns viele positive Rückmeldungen."

2005 Hengstfohlen – privat an einen Aufzüchter verkauft. Lord Ludovico hieß er, als er 2011 in einem Sommer 20 Siege und vordere Plazierungen in Dressurreiterwettbewerben und A-Dressuren errang mit der damals 14-jährigen Theresa Ortkrass. (Ihr Vater hat mit mir 1983 einen Reitwartlehrgang absolviert.)

2006 La Belle – auf der Fohlenauktion in die Niederlande verkauft. 2009 gab das Ehepaar Nowee die Stute in die Stationsprüfung nach Verden mit gutem Ergebnis. So hat Herr Weist sie uns auch beschrieben.

2007 Stutfohlen – privat verkauft

2009 La Bonita – auf der Fohlenschau in Rulle spontan zugelassen zur Auktion und nach Australien zugeschlagen. Herr Winter sah sie dort dieses Frühjahr bei seiner Reise und berichtete, die Stute hätte es sehr gut und machte viel Freude.

2010 Le Prince – im Frühjahr Verdener Auktionsfohlen

2011 Hengstfohlen - verkauft an das Landgestüt Celle. Im März zeigte ihn uns Janina Tietze in Adelheidsdorf unter dem Sattel. Ein harmonisches Bild spiegelte sich in vielen zufriedenen Gesichtern wieder.

2012 Hengstfohlen – verkauft an das Landgestüt Celle

Zuvor hatte Bellissima zwei Fohlen von Likoto xx.

2003 Let 's dance – Auktionsfohlen, spät im Dezember dann nicht nur „ab“genommen sondern auch „an“genommen

2002 Lucretia – Sie fohlte von Santino einen „Hunnestrücker“ (2009), zwei Auktionsfohlen, Starbuck (2008) und Semiramis (2010), und die beiden Töchter Sciencefiction (2011) und Schöne (2012), die auf der Stutenschau in Rulle einzeln und als Familie Ia-prämiert wurden.

Bellissima, StPrSt, geb. 1997, von Brentano II – Weltmeyer – Ludendorff, bei ihren Termin Stutenprüfung/-eintragung so überzeugend, dass sie deutlich größer geschätzt wurde als das Stockmaß in cm ausweist, - eine Stute im Jahr 2014, dem chinesischen Jahr des Pferdes.

In seinem Vorwort zur Frühjahrsauktion schrieb Herr Wegener: „Das Pferd steht in der asiatischen Welt für Lebenslust, Disziplin, Sportlichkeit und Teamfähigkeit. Eine Weisheit, die sich in der Zuchtmarke HANNOVERANER vereint.“

Dafür gibt es ganz viele und ganz besondere Beispiele in Mutterstamm der Arma, zu dem Bellissima gehört. Das jüngste: Casper L (bei uns hieß er Consense) von Chivas – Weltmeyer, ein Halbbruder der Bellissima, und sein Auftritt beim Bundeschampionat fünfjähriger Vielseitigkeitspferde in Ergebnis und ERLEBNIS.

Bellissima – auf jeden Fall ist sie meine Stute des Jahres, vielleicht auch DIE Stute des Jahres?

Ursula Lühr